

# GR\_GERICHTE S 2023 7 vom 4. April 2023

GR Gerichte, 2023-04-04, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/gr\\_gerichte\\_S\\_2023\\_7](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/gr_gerichte_S_2023_7)

FR: GR\_GERICHTE S 2023 7 du 4 avril 2023

IT: GR\_GERICHTE S 2023 7 del 4 aprile 2023

## Regeste

IV-Rente | Invalidenversicherung

## Erwägungen

### E. 1

A.\_\_\_\_\_ (Jahrgang 1967) war seit dem 1. Oktober 2013 (wieder) bei der B.\_\_\_\_\_ AG (Hotel C.\_\_\_\_\_) in einem 100 %-Pensum als Servicefachangestellte erwerbstätig. Im Mai 2017 traten ohne vorgängiges Trauma Schmerzen in der rechten Wade bzw. im rechten Fuss auf. Es erfolgte eine medikamentöse und physiotherapeutische Behandlung. Am

### E. 6

Juni 2017 zog sie sich während einer Wanderung einen Muskelfaserriss am Musculus soleus des rechten Unterschenkels zu. A.\_\_\_\_\_ wurde ab dem 6. Juni 2017 eine Arbeitsunfähigkeit von zuerst 100 % attestiert, welche bis zum 30. November 2017 dauerte. Ab dem 1. Dezember 2017 nahm sie ihre Erwerbstätigkeit im Rahmen der attestierten Arbeitsfähigkeit wieder auf, welche anfänglich bei 20 % lag und sich danach bis auf 100 % ab August 2018 steigerte. Die Beschwerden mit ausgeprägter Schwellungsneigung wurden in Zusammenhang mit einem komplexen regionalen Schmerzsyndrom (CRPS) der rechten unteren Extremität gebracht. Am 4. März 2019 stürzte A.\_\_\_\_\_ bei der Arbeit, wobei sie sich eine Kontusion des Knies, der Hüfte rechts und beider Handgelenken mit nachfolgend deutlicher Exazerbation der Schmerzen zuzog. Ab dem

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.